

Medienmitteilung

Gemeinsame Absichtserklärung von physioswiss und H+: Physiotherapie-Tarif aktualisieren

Bern, 6. Mai 2013. physioswiss und H+ Die Spitäler der Schweiz koordinieren ihre Revisions-Projekte für die Physiotherapie-Tarifstruktur. Ziel ist eine betriebswirtschaftlich korrekte, aktualisierte und gesetzeskonforme Abgeltung der ambulanten Leistungen sowohl in Physiotherapie-Praxen als auch in Spitälern und Kliniken.

Die beiden Verbände wollen mit dem gemeinsamen Projekt eine aktualisierte und sachgerechte Tarifstruktur für die Physiotherapie erarbeiten und damit die Grundlage für neue Verhandlungen mit den Kostenträgern schaffen. Die Aktualisierungsprojekte von H+ und physioswiss verfolgen dabei die gleichen Ziele. Sie wollen Kostenmodelle aktualisieren und der aktuellen betriebswirtschaftlichen Kostenrealitat anpassen. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt dabei darauf, die aktuellen Leistungen der Physiotherapie besser abzubilden und bisher nicht oder nicht adäquat abgegoltene Leistungen neu aufzunehmen und zu tarifieren. Denn diese haben sich seit Einführung des heutigen Systems vor rund 15 Jahren stark verändert. Zudem stellen H+ und physioswiss künftig die regelmässige Aktualisierung des Gesamtsystems sicher.

Für Bernhard Wegmüller, Direktor von H+, ist das gemeinsame Vorantreiben der Aktualisierungsprojekte ein wichtiger Schritt: „Mit der Kooperation und Koordination der Projekte stellen wir sicher, dass künftig vergleichbare Leistungen auch gleich tarifiert sind, egal ob sie im ambulanten Spitalbereich oder einer Physiotherapie-Praxis erbracht werden.“

Auch für Roland Paillex, Präsident von physioswiss, ist der gemeinsame Weg richtig: „Nach rund 15 Jahren ist eine Aktualisierung der Tarifstruktur dringend notwendig. Zusammen mit H+ wollen wir erreichen, dass die aktualisierte Tarifstruktur als neue Basis für die Tarifierung aller ambulanten Physiotherapie-Leistungen dient.“

Das gemeinsame Projekt zur Aktualisierung der Physiotherapie-Tarifstruktur von physioswiss und H+ ist die Antwort der Leistungserbringer auf die blockierte Situation, in welcher sich die Systementwicklung bei der Tarifierung von ambulanten physiotherapeutischen Leistungen in der Schweiz befindet. physioswiss und H+ nehmen deshalb die Anregung von Bundesrat Alain Berset auf und ergreifen die Initiative für eine pragmatische und lösungsorientierte Aktualisierung der Tarifstruktur. Ziel ist, dass die verschiedenen Organisationen der Krankenversicherer und die MTK die aktualisierte Tarifstruktur als neue Basis für die Tarifierung der ambulanten Leistungen anerkennen.



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Für Rückfragen

H+ Die Spitäler der Schweiz
Dorit Djelid, Mediensprecherin
Tel. G: 031 335 11 63
Mobile: 079 758 86 52
E-Mail: dorit.djelid@hplus.ch

physioswiss
Daniel Amstutz, Bereichsleiter Kommunikation
Tel: 041 926 69 69
E-Mail: daniel.amstutz@physioswiss.ch

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Ihm sind 242 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 391 Standorten sowie knapp 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 185'000 Erwerbstätigen.

Die Physiotherapie ist eine selbständige Disziplin im Bereich der Therapie, die zusammen mit Medizin und Pflege die drei Säulen der Schulmedizin bildet. Sie ist auf die Behebung von körperlichen Funktionsstörungen und Schmerzen ausgerichtet und kommt in der Therapie, Rehabilitation, Prävention und in der Gesundheitsförderung wie auch in der Palliativbehandlung zur Anwendung. **physioswiss**, der Schweizer Physiotherapie Verband, vertritt die Interessen von über 8'000 selbständig erwerbenden und angestellten PhysiotherapeutInnen in der ganzen Schweiz.

Die Absichtserklärung finden Sie [hier](#).